



Altenthann, Bernhardswald, Brennbach, Falkenstein, Michelsneukirchen, Rettenbach, Wald, Wiesent, Wörth a.d. Donau, Zell

## Naschen ausdrücklich erlaubt!



**In der ILE-Region Vorderer Bayerischer Wald wurden in den zehn Kommunen Streuobstbäume mit einem „Gelben Band“ markiert. Das Band signalisiert, dass die Früchte dieser Bäume für den privaten Verzehr geerntet werden dürfen. Auch die Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, ihre eigenen Obstbäume zu markieren.**

Streuobstwiesen und Streuobstbäume sind ein Eldorado für Pflanzen und Tiere aller Art. Die ILE Vorderer Bayerischer Wald möchte darauf aufmerksam machen und in den kommenden Jahren für die Themen Streuobstwiesen und Biodiversität sensibilisieren. Einen ersten Schritt machte die Region mit dem Projekt „Vorwald-Früchter!“. Hintergrund des Projekts ist die Verwertung der Früchte, die an den vielen Obstbäumen in der Region wachsen. Damit Passanten und Passantinnen nicht mehr unsicher sein müssen, ob sie sich am Baum bedienen dürfen, fordert das „Gelbe Band“ nun zur Ernte auf!

Die Initiative „Gelbes Band“ wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ins Leben gerufen. Deutschlandweit werden Bäume markiert und unter [www.mundraub.org](http://www.mundraub.org) eingetragen, sodass alle gezielt sehen können, wo Obst geerntet werden darf. Auch Privatpersonen können ihre Bäume markieren. Dafür gibt es in den jeweiligen Gemeinden „Gelbe Bänder“ kostenfrei. Die Aktion wurde bei der Ausstellung „Laudato si“ im Falkensteiner Lokschuppen vorgestellt. Die dazu ausgestellte Birnenquitte wurde an die Familie Frank übergeben, die den Baum im Garten des Lokschuppens pflanzte und mit dem „Gelben Band“ markierte.

## ILE-Bürgermeister befassten sich mit einem Kernwegenetz in ihrer Klausur

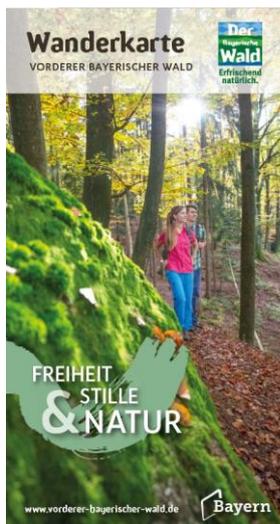


Im Sommer dieses Jahres beschäftigten sich die 10 Bürgermeister\*innen der ILE Vorderer Bayerischer Wald in ihrer Klausur mit dem Thema „Kernwegenetz“. Ein solches soll in den kommenden zwei bis drei Jahren erstellt werden. Die Erwartungen wurden etwas eingetrübt, da für die Umsetzung von Kernwegen erst in einigen Jahren wieder finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Hieran nahmen auch Mitarbeiter aus den Verwaltungen teil. Abteilungsleiter Steffen Schneider vom ALE (Amt für Ländliche Entwicklung) Oberpfalz führte dazu die Rahmenbedingungen aus. In diesem Zusammenhang verabschiedete man Behördenleiter Thomas Gollwitzer, der im Sommer in den Ruhestand

ging. Er war stets ein guter Begleiter der ILE sowie der Kommunen in der Oberpfalz. Seinem Nachfolger, Kurt Hillinger, heißen wir herzlich willkommen.

### Erstes „Bauhoftreffen“ in der ILE

Erstmals initiierte die ILE Vorderer Bayerischer Wald einen Bauhoftag Ende September in Zell. Im Zentrum des Treffens von Bauhofleitern und -mitarbeitern sowie den Mitarbeitern der Bauämter in den Verwaltungen stand ein gegenseitiges Kennenlernen, um Vertrauen aufzubauen und eine engere Zusammenarbeit unter den Bauhöfen zu forcieren. Eingangs stellte Gastgeber Bürgermeister Thomas Schwarzfischer die Gemeinde Zell, die Mitarbeiter am Bauhof und die Struktur der Gemeinde mit ihrem vielfältigen Aufgabenbereich vor. Bauhofmitarbeiter Michael Stangl präsentierte zudem den Fuhrpark und die Gerätschaften der Gemeinde Zell. Nach der Besichtigung ging es ins Gemeinschaftshaus nach Beucherling, wo der Geschäftsführer vom Landschaftspflegeverband Regensburg, Josef Sedlmeier, zum Thema „Biodiversität und praktische Pflegearbeit in den Kommunen“ referierte. Durch weniger Mähintensität, Mahd zum richtigen Zeitpunkt und Anlage von extensiven Bereichen kann in den Gemeinden viel Lebensraum für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Besonders wichtig ist dabei die Kommunikation mit den Bürger\*innen, dass zugunsten der Artenvielfalt die gemeindeeigenen Flächen bewusst nicht mehr aufgeräumt und „sauber“ bearbeitet werden. Weitere Treffen sollen folgen und reichum in den "ILE-Kommunen" stattfinden.



### Neue Wanderkarte

Unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Vorderer Bayerischer Wald e.V. wurde im Sommer im Rahmen des Regionalbudgets eine Wanderkarte für die Region Vorderer Bayerischer Wald produziert und herausgegeben und kann in den Verwaltungen der Kommunen kostenlos abgeholt werden.

Bislang gab es kein entsprechendes Produkt, das alle Wanderwege der Region darstellte, jedoch war die Nachfrage nach Informationen zum Wandern stetig steigend. Durch das Aufzeigen verschiedener Wandermöglichkeiten sollen auch Hotspots entlastet und auf die vielen schönen Orte in der Natur aufmerksam gemacht werden. Gefördert wurden dabei die Gestaltung und der Druck mit 1500 Euro.

Wenn Sie weitere Informationen zu Erlebnissen und Angeboten im Vorderen Bayerischen Wald suchen werden Sie auf der Homepage [www.vorderer-bayerischer-wald.de](http://www.vorderer-bayerischer-wald.de) fündig.

Weitere Informationen zur ILE Vorderer Bayerischer Wald finden Sie unter: <https://www.ile-vorderer-bayerischer-wald.de>

Kontakt: ILE Vorderer Bayerischer Wald - Lea Hildebrandt, Gerlinde Fink  
Rathausplatz 1, 93086 Wörth a.d. Donau

Telefon: 09482/9403 71 bzw. Telefon: 09482/9403 72E-Mail: [lea.hildebrandt@ile-vbw.de](mailto:lea.hildebrandt@ile-vbw.de) und [gerlinde.fink@ile-vbw.de](mailto:gerlinde.fink@ile-vbw.de)